

	stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
--	--------	-----------------------	---------------------	--------------

1. Sachkompetenz

a) Ich kann die Vorstellung, die sich mit dem Begriff „System Erde“ verbindet, beschreiben. (S. 76–78, 88)				
b) Ich kann die verschiedenen Sphären dieses Systems definieren. (S. 78/79)				
c) Ich kann den Unterschied zwischen Naturlandschaft und Kulturlandschaft erläutern. (S. 78–81)				
d) Ich kann die Entwicklungsetappen der mitteleuropäischen Kulturlandschaft in den grundlegenden Zügen darstellen. (S. 80/81)				
e) Ich kann die vier großräumigen Landschaftszonen der Erde nennen. (S. 84–87)				
f) Ich kann die Grundlagen dieser zonalen Gliederung erklären. (S. 84–87)				
g) Ich kann das Syndromkonzept als Teilaspekt des Global Change erläutern. (S. 88–89)				
h) Ich kann an mindestens zweien der vorgestellten Syndrom-Beispiele die menschlichen Intentionen von Landschaftseingriffen, ihre ökologischen Folgen sowie eventuelle Lösungsstrategien darstellen. (S. 90–107)				

2. Methodenkompetenz

a) Ich kann mithilfe von Modellen Strukturen und Prozesse im System Landschaft erläutern. (S. 82/83)				
b) Ich kann aufgrund eigener Recherchen (Karten- oder Luftbildauswertungen, Befragungen etc.) Landschaftsveränderungen in meiner Heimatregion darstellen. (S. 79)				
c) Ich kann mithilfe von Klimadiagrammen das Klima in ausgewählten Landschaftszonen der Erde beschreiben. (S. 84/85)				
d) Ich kann durch Kartenanalyse und Kartenvergleich Eingriffe des Menschen in die Landschaft an konkreten Raumbeispielen erläutern. (S. 91, 92, 99–101, 105)				
e) Ich kann Luftbilder interpretieren mit dem Ziel, die Aussagen über die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten zu präzisieren. (S. 99, 103, 107)				
f) Ich kann verschiedene Diagrammtypen sowie Texte auswerten bzw. analysieren, um weitere Sachinformationen zu den vorgestellten Syndrom-Beispielen zu gewinnen. (S. 90–107)				

3. Urteilskompetenz

a) Ich kann die Bedeutung des wissenschaftlichen Ansatzes „System Erde“ für ein nachhaltiges menschliches Handeln beurteilen. (S. 88–107)				
b) Ich kann die Intentionen des menschlichen Handelns und dessen landschaftsverändernde Wirkungen gegeneinander abwägen. (S. 76–107)				

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

4. Handlungskompetenz

a) Ich kann auf der Grundlage der in diesem Kapitel gewonnenen Erkenntnisse, besonders zum Massentourismus-Syndrom, mein eigenes Verhalten als Teil des Systems Erde überprüfen.				
b) Ich kann gegebenenfalls mein Freizeitverhalten – z.B. im Sinne eines nachhaltigen Reisens und Urlaubens – ändern.				

Name:

Klasse:

Datum: